

Fachbegriffe Geographie

5. Jahrgangsstufe

Almwirtschaft	Weidewirtschaft im Gebirge: Im Sommer Aufenthalt des Viehs auf hochgelegenen Almen; im Winter Stallhaltung im Tal
Äquator	Längster Breitenkreis (etwa 40 000 km Umfang), der die Erde in die nördliche und südliche Halbkugel teilt
Atlas	Sammlung von Karten nach einem bestimmten Ordnungssystem
Atmosphäre	Die aus einem Gemisch von Gasen bestehende Hülle eines Himmelskörpers, speziell die Lufthülle der Erde
Boden	Schicht an der Erdoberfläche aus verwittertem Gestein, vermischt mit abgestorbenen Pflanzen- und Tierresten
Bruchschollengebirge	Hartes Rumpfgebirge, aufgrund des Drucks von Kräften aus dem Erdinneren (endogene Kräfte) in einzelne Schollen zerbrochen
Bundesland	Bezeichnung für einen Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland, insgesamt 16 Bundesländer, drei davon Stadtstaaten
Bundesrepublik	Staat, der in sich mehrere Länder vereinigt wie die Bundesrepublik Deutschland mit ihren Bundesländern
City	Zentrum einer größeren Stadt mit vorwiegend Kaufhäusern, Fachgeschäften, Dienstleistungsbetrieben sowie Banken, Ärzten, Behörden, Verwaltungssitzen großer Unternehmen, kaum Wohnbevölkerung
Dauergrünland	Flächen, die über einen längeren Zeitraum als Wiesen (zur Frischfutter- und Heugewinnung) oder Weiden genutzt werden
Deich	Ein künstlich aufgeschütteter Damm entlang von Meeresküsten oder Flussufern zum Schutz vor Überschwemmungen
Dienstleistungen	Wirtschaftssektor, in dem für andere Menschen Dienste geleistet, aber keine Waren hergestellt werden, z.B. Banken, Versicherungen, Arztpraxen, Friseure
Eiszeitalter	Zeitraum der Erdgeschichte, in dem im Durchschnitt niedrigere Temperaturen geherrscht haben als heute
Endogene Kräfte	Aus dem Erdinneren wirkende Kräfte
Erdachse	Gedachte Verbindungslinie zwischen Nord- und Südpol, um die sich die Erde dreht
Erdrevolution	Drehung der Erde auf ihrer Umlaufbahn um die Sonne (Dauer: ein Jahr)
Erdrotation	Drehung der Erde um ihre eigene Achse in 24 Stunden, dadurch Wechsel von Tag und Nacht
Erosion	Lockerung und Transport von Boden und Gesteinsmaterial durch fließendes Wasser, Gletscher oder Wind
Exogene Kräfte	Auf die Erdoberfläche von außen einwirkende Naturkräfte (z.B. Wasser, Wind, Eis)
Faltengebirge	Gebirge, bei dem die ursprünglich waagrecht abgelagerten Gesteinsschichten gefaltet und gehoben worden sind (z.B. Alpen, Himalaya)
Fossilien	Versteinerte Überreste und Spuren von Lebewesen früherer erdgeschichtlicher Epochen
Gezeiten	Regelmäßiges Schwanken des Meeresspiegels durch Ebbe (= Fallen des Wasserspiegels) und Flut (= Ansteigen des Wasserspiegels)

Gletscher	Eisströme, die durch Anhäufung von Schnee und durch Druck entstehen und langsam talabwärts fließen
Globus (lateinisch = Kugel)	Verkleinertes, maßstabgerechtes Modell der Erde
Gradnetz	Netz von Kreisen und Halbkreisen auf dem Globus, mit dessen Hilfe man die Lage eines Ortes auf der Erde genau bestimmen kann: 180 Breitengrade parallel zum Äquator (90 auf der Nord- und 90 auf der Südhalbkugel), 360 Längengrade (=Meridiane, Halbkreise) von Pol zu Pol (je 180 westlich und östlich des Nullmeridians, der durch Greenwich verläuft)
Großlandschaft	Landschaften mit großer Ausdehnung und gemeinsamen bzw. ähnlichen Merkmalen des Reliefs (z.B. Alpen, Alpenvorland, Mittelgebirge, Norddeutsches Tiefland als Großlandschaften Deutschlands)
Hochgebirge	Gebirge (deutlich über 1500 m Höhe) mit schroffen, steil aufragenden Bergen, unbewaldeten Gipfeln und tief eingeschnittenen Tälern
Höhenlinien	Verbindung aller Punkte gleicher Höhe über dem Meeresspiegel (je steiler das Gelände, desto enger der Verlauf der Höhenlinien)
Höhenstufen	Durch bestimmtes Klima, Boden und Pflanzendecke geprägte Stufen von Höhen im Gebirge
Industrie	Oberbegriff für Unternehmen, die Produkte aus Rohstoffen und Zwischenprodukten herstellen
Infrastruktur	Bezeichnung für die Ausstattung eines Raumes mit wichtigen Versorgungseinrichtungen wie z.B. Verkehrsnetz, Wasser- und Stromversorgung, Krankenhäuser und Schulen
Intensivierung	Maßnahmen zur Steigerung der landwirtschaftlichen Erträge: z. B. Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden, Bewässerung, Bodenbearbeitung durch Maschinen, gentechnische Maßnahmen
Karte	<ul style="list-style-type: none"> • Nach einem bestimmten Maßstab verkleinerte, vereinfachte und verebnete Wiedergabe der Erdoberfläche oder eines Teiles davon • Erklärung der verwendeten Signaturen (=Zeichen, Symbole) in der Legende • Kartenarten: <u>physische</u> (Oberflächenformen), <u>thematische</u> (besonderen Themen gewidmet, z.B. Bodenschätze) und <u>topographische</u> (Darstellung von Details der Erdoberfläche, Höhenlinien, großer Maßstab) Karten
Kontinente	Große, zusammenhängende Festlandmassen: Nordamerika, Südamerika, Afrika, Europa, Asien, Australien und Antarktis
Küste	<ul style="list-style-type: none"> • Grenzbereich zwischen Meer und Festland • je nach Gezeitenstärke, Meeresströmungen, Hebungen und Senkungen des Meeresspiegels Ausbildung folgender Küstenformen: Flach-, Steil- und Ausgleichsküste
Küstenschutz	Maßnahmen gegen die Zerstörung der Küste durch das Meer (z.B. Bau von Deichen, die das dahinter liegende Land vor Überflutung schützen)
Landwirtschaft	<p>Wirtschaftszweig, der sich mit der Erzeugung von pflanzlichen und tierischen Rohstoffen befasst</p> <p><u>Industrielle Landwirtschaft</u>: Einsatz von Maßnahmen der Intensivierung mit dem Ziel, hohe Erträge zu produzieren</p> <p><u>Ökologische Landwirtschaft</u>: Erzeugung von Rohstoffen nach strengen Richtlinien, z.B. artgerechte Tierhaltung, weitgehender Verzicht auf Kunstdünger und Schädlingsbekämpfung durch Pestizide</p>
Legende	Zusammenstellung der Bedeutung der in einer Karte verwendeten Signaturen und Farben
Massentierhaltung	Tierhaltung in großen Beständen, die stark spezialisiert ist, um möglichst kostengünstig produzieren zu können

Massentourismus	Fremdenverkehr mit sehr vielen Touristen zur gleichen Zeit an einem Ort
Maßstab	Verhältnis der Streckenlänge auf der Karte zur wirklichen Streckenlänge in der Natur (Beispiel 1:200 000 bedeutet: 1 cm auf der Karte entspricht 200 000 cm in Wirklichkeit.)
Mechanisierung	Einsatz moderner Maschinen statt einer Vielzahl von Arbeitskräften
Mittelgebirge	Alte Gebirge mit überwiegend abgerundeten, sanften Formen, die bis in die Gipfelregionen bewaldet sind; maximal 2000 m Höhe
Monokultur	Anbau gleicher Nutzpflanzen auf einer größeren, zusammenhängenden Fläche über mehrere Jahre hinweg
Moräne	<ul style="list-style-type: none"> • Von abwärts fließenden Gletschern erodierter und später wieder sedimentierter, kantiger Gesteinsschutt • Je nach Lage verschiedene Typen, z.B. End-, Grund- oder Seitenmoräne
Nachhaltigkeit	Grundsatz, die wirtschaftliche Entwicklung so zu beeinflussen, dass nicht mehr an Rohstoffen und Lebensgrundlagen verbraucht wird, als erneuert werden kann, zur Erhaltung der Lebensqualität für zukünftige Generationen
Nationalpark	Gebiet, in dem die Natur dadurch geschützt wird, dass - mit Ausnahme des Tourismus in kleineren Bereichen - jegliche wirtschaftliche Nutzung verboten bleibt
Naturpark	Größerer Landschaftsbereich, der sich durch seine landschaftliche Schönheit und seinen Erholungswert auszeichnet, weshalb es viele Einrichtungen für den Tourismus gibt
Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	Personenverkehr innerhalb von städtischen Räumen und ihrem Umland mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Beispiele: Bus, S- und U-Bahn, Zug)
Ökosystem	Enge Wechselwirkung zwischen Klima, Tieren, Pflanzen, Wasser, Boden, Gesteinen und Menschen
Ozean	Weltmeer (Pazifischer, Atlantischer und Indischer Ozean)
Pendler	Personen, die nicht im selben Ort wohnen, an dem sie arbeiten oder zur Schule gehen, weshalb sie jeden Tag die Grenze ihrer Heimatgemeinde überschreiten, d.h. pendeln müssen
Planet	Himmelskörper, der nicht von selbst leuchtet, sondern das Licht eines Fixsterns reflektiert; zum Beispiel die Erde als ein Planet, der um den Fixstern Sonne kreist und von diesem beleuchtet wird
Regierungsbezirk	Verwaltungseinheit in einem Bundesland, die mehrere Landkreise umfasst
Relief	Gestalt der Erdoberfläche (z.B. Tiefland, Gebirge)
Schalenbau	Schalenartiger Aufbau des Erdinneren von der Oberfläche bis zum Erdmittelpunkt in 6370 km Tiefe: Erdkruste, Erdmantel und Erdkern
Schichtstufenland	Landschaft, deren Relief durch die abwechselnde Lagerung von harten und weichen Gesteinsschichten geprägt ist; Entstehung von Stufen, da widerständige Gesteine der Erosion länger standhalten als weichere
Sedimentation	Ablagerung und anschließende allmähliche Verfestigung von Steinen und Boden in Gewässern und an Land
Sonnensystem	Sonne als Fixstern im Zentrum und acht Planeten, die um sie kreisen
Spezialisierung	Beschränkung auf die Erzeugung eines oder nur weniger pflanzlicher oder tierischer Rohstoffe
Suburbanisierung	Verlagerung des Städtewachstums in die Vororte (englisch: Suburbs)
Tal	<ul style="list-style-type: none"> • Von einem Fluss durch Erosion geschaffene, lang gestreckte Hohlform • Verschiedene Formen: z.B. Klamm, V-Tal

Tiefland/Tiefebene	Tief gelegenes, in-der Regel flaches Gebiet unter ca. 200 m
Urbanisierung	Ausbreitung städtischer Lebensformen in den ländlichen Raum
Vegetation	Pflanzengesellschaften in einem Gebiet
Verdichtungsraum	Gebiet mit hoher Bevölkerungsdichte (über 1000 Einwohner je Quadrat-kilometer und über 150 000 Einwohnern auf einer Fläche von mindestens 100 Quadratkilometern), sehr vielen Arbeitsplätzen, dichter Bebauung und gut ausgebautem Verkehrsnetz
Verwitterung	Zerstörung und Umwandlung des Gesteins, z.B. durch Frost und Wasser
Watt	Meeresboden aus Sand und Schlick an einer Flachküste, der bei Flut von Wasser bedeckt ist und bei Ebbe trockenfällt
Wetter	Der augenblickliche Zustand der Atmosphäre an einem bestimmten Ort
Zungenbeckensee	Gewässer, das im Bereich der Grund- und Endmoräne in einem von Gletschern erodierten Becken entstanden ist

Geographische Arbeitstechniken:

- Arbeit mit topographischen, physischen und thematischen Karten
- Bestimmen von Himmelsrichtungen, Lage im Gradnetz, Maßstab und Distanzen
- Auswertung von Sachtexten, Bildern, Diagrammen und Tabellen
- Erstellen von Kartenskizzen
- Durchführung von einfachen Messungen (z.B. zu Temperatur und Niederschlag) und Experimenten
- Anlegen von Tabellen und Zeichnen von Säulen- und Balkendiagrammen
- Erstellen von Profilen